

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Einlösung von Gutscheinen

Ausschließlich zum Zwecke der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind somit geschlechtsneutral zu verstehen

§1 Geltungsbereich und Begriffsbestimmung

- Diese AGB regeln ausschließlich den Erwerb, die Gültigkeit und die Einlösung/ Nutzung von Gutscheinen, die Vorort in den Geschäftsräumen der Buaban Thai Way of Life & Trading UG, vertr. d. d. Geschäftsführerin Frau Buaban Erwin (im Folgenden: Verkäuferin), erworben und eingelöst werden.
- Die Gesamt-AGB, die die vertragliche Grundlage für u.a. Buchungen im Online-Kalender oder den Verkauf der Dienstleistung (Buchung) in den Geschäftsräumen der Verkäuferin (im Folgenden: Gesamt-AGB) darstellen, haben neben diesen AGB Gültigkeit – die spezielleren Regeln im Zusammenhang mit Gutscheinen sind lediglich vorrangig bzw. ergänzend anzuwenden. Die Gesamt-AGB werden daher in diesen Vertrag als wesentlicher Vertragsbestandteil eingebunden.
- Die nachfolgenden Regelungen beziehen sich auf das Vertragsverhältnis der Verkäuferin und der Person (im Folgenden: „Käufer“), die den Gutschein in den Geschäftsräumen der Verkäuferin gegen Zahlung eines Entgelts erwirbt (im Folgenden: „Kunde“) und das Vertragsverhältnis der Person, die in den Geschäftsräumen der Verkäuferin unter Verwendung des Gutscheins kostenpflichtig eine Dienstleistung bucht (im Folgenden: Einlösender). Der Begriff „Kunde“ bezieht sich sowohl auf „Käufer“ als auch auf „Einlösender“.
- Die Gutscheine sind nur persönlich in den Geschäftsräumen der Verkäuferin kauf-, abhol- und einlösbar.

§2 Erwerb und Versand

- Der Gutschein ist ausschließlich in schriftlicher und Papier-Form verfügbar.
- Der Kauf des Gutscheins erfolgt nur Vorort in den Geschäftsräumen der Verkäuferin.
- Ein Versand von Gutscheinen ist nicht möglich und wird auch nicht angeboten.

§3 Gültigkeit und Einlösung des Gutscheins

- Der Gutschein kann nur Vorort, in den Geschäftsräumen der Verkäuferin, eingelöst werden.
- Der Gutschein kann ausschließlich vor Abschluss des Bestellvorgangs eingelöst werden, eine nachträgliche Verrechnung ist nicht möglich.
- Der Gutschein ist mit einem mehrstelligen Zahlen-Code (im Folgenden: Code) versehen. Um das im Gutschein verbrieft Guthaben zu verwenden, muss der Einlösende den Code bei der Buchung der Massage bekanntgeben.
- Das in dem Gutschein verbrieft Guthaben kann entweder vollständig, mit Zuzahlung (Voraussetzungen Gesamt-AGB) des Einlösenden, bei einem ausreichenden Betrag, oder in Teilbeträgen eingelöst werden. Das Restguthaben wird auf der Rückseite des Gutscheins vermerkt und kann für weitere Buchungen verwendet werden.
- Gutscheine können jeweils nur für eine Massage eingelöst werden. Das Einlösen von mehreren Gutscheinen für eine Massage ist nicht möglich.
- Eine Auszahlung des im Gutschein verbrieften Guthabens oder Restguthabens an den Einlösenden ist nicht vorgesehen. Daneben ist eine Verzinsung des Guthabens ausgeschlossen.
- Der Gutschein ist ausschließlich in den Geschäftsräumen der Verkäuferin einlösbar, weder bei Partnerunternehmen noch in einem Online-Shop der Verkäuferin.
- Der Gutschein kann lediglich für die Buchung von Massagen, nicht jedoch für den Kauf weiterer Gutschein eingelöst werden.

- Das im Gutschein verbriefte Guthaben ist wie Bargeld zu behandeln.
- Der Gutschein hat eine Gültigkeit von zwei Jahren, d. h. bis zum Ablauf des zweiten Jahres (Datum der Erstellung + 2 Jahre) nach Erwerb des Gutscheins. Der Gutschein kann nach Ablauf der Laufzeit / Gültigkeitszeitraum bis zum 31.12. des Folgejahres, nach Abzug von 25 % (für Arbeitsaufwand der steuerlichen Erklärung und für entgangenen Gewinn) ausgezahlt werden.
- Wenn das im Gutschein verbriefte Guthaben aufgebraucht ist, verliert der Code seine Gültigkeit und kann nicht wieder reaktiviert werden.

§4 Übertragbarkeit

- Der Gutschein ist ein Inhaberpapier und somit übertragbar, wenn er keinen konkreten, namentlich genannten Gläubiger ausweist. Die Verkäuferin kann somit mit befreiender Wirkung an den jeweiligen tatsächlichen Inhaber des Gutscheins leisten.
- Andere Regelungen sind ausgeschlossen

§5 Folge von Retouren

- Entfällt, da Massagen (Körpernahe Dienstleistungen) nicht zurückgegeben werden können.

§6 Widerrufsrecht des Verbrauchers im Fernabsatz

- Entfällt, da Gutscheine nicht online erworben werden können.

§7 Haftung

Ergänzend zu den in den Gesamt-AGB getroffenen Regelungen zur Haftung gelten im

Zusammenhang mit dem Erwerb und der Einlösung eines Gutscheines folgende Regelungen:

- Die Verkäuferin haftet nicht für Fehler während des Buchungsvorganges, die in der Verantwortung des Inhabers des Gutscheins zu suchen sind.
- Die Verkäuferin haftet nicht für den Ablauf des Gültigkeitszeitraumes. Der Inhaber ist selbst für die Buchung Vorort oder telefonisch unter Angabe der Gutschein-Nummer verantwortlich.

§8 Sonstige Vereinbarungen

- Der Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, unter Ausschluss der Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG). Der Gerichtsstand ist der Standort des Unternehmens.
- Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist die Verkäuferin weder verpflichtet noch bereit.
- Änderungen bzw. Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für ein Abgehen von diesem Schriftformerfordernis.
- Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Käufer finden ausdrücklich keine Anwendung.
- Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich jedoch, die unwirksame Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlich Gewollten möglichst nahekommt. Gleiches gilt für den Falle einer etwaigen Vertragslücke.

Wesel, 01.04.2022



Geschäftsführerin